

Stellenausschreibung

Behörde:	Bezirksamt Mitte von Berlin Amt/OE: Jugendamt	
Bezeichnung:	Tarifbeschäftigte/r (Psychologin/-loge (m/w/d)	☐ BesGr. ☒ Entgeltgruppe 13, einzige Fallgruppe, Teil I der Entgeltordnung zum TV-L
Aufgabe/Funktion:	Psychologin/-loge in der Erziehungs- und Familienberatung (ohne Approbation, mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung) (m/w/d) mit 50,76% (20 Wochenstunden) der regelmäßigen Arbeitszeit ☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.	
Besetzbar:	ab nmT	☐ unbefristet ☒ befristet bis 31.12.2027
Einsatzort (Adresse):	Grüntaler Straße 21, OT Gesundbrunnen, 13357 Berlin oder Turmstraße 75, OT Tiergarten, 10551 Berlin	
Kennzahl:	72/2026	

Arbeitsgebiet:

- selbständige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bzw. deren sozialem Umfeld in Konflikt- und Belastungssituationen
- Erziehungsberatung
- Beratung von Eltern in Fragen der Partnerschaft
- Beratung und Unterstützung für Eltern, Kinder und Jugendliche nach Trennung und Scheidung und zur Ausübung des Umgangsrechts
- Anfertigung von psychologischen Gutachten und Stellungnahmen
- Tätigwerden in Kinderschutzfällen
- Beteiligung an Fallteamarbeit und Hilfeplanverfahren im Jugendamt
- Teilnahme an Vernetzungsaufgaben im Jugendhilfebereich, der Prävention und an der Öffentlichkeitsarbeit
- Anleitung von Praktikant:innen

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Abschluss des wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Masterstudium) der Psychologie sowie abgeschlossene Zusatzausbildung in einem psychotherapeutischen Verfahren

Wünschenswert: Erfahrung in psychologischen Praxisfeldern, vorzugsweise mit Kindern und Jugendlichen und Familien

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/PsychologinPsychologe-in-der-Erziehungs-und-Familienberatung-de-j65339.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontakt Daten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

Schak

Anforderungsprofil	Stand: Feb 2023
	Ersteller/in: Jug 3 – Fr. Rohowski

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Psycholog:in in der Erziehungs- und Familienberatung (ohne Approbation, mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung)
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Jugendamt Erziehungs- und Familienberatung

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes • selbständige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bzw. deren sozialem Umfeld in Konflikt- und Belastungssituationen • Erziehungsberatung • Beratung von Eltern in Fragen der Partnerschaft • Beratung und Unterstützung für Eltern, Kinder und Jugendliche nach Trennung und Scheidung und zur Ausübung des Umgangsrechts • Anfertigung von psychologischen Gutachten und Stellungnahmen • Tätigwerden in Kinderschutzfällen • Beteiligung an Fallteamarbeit und Hilfeplanverfahren im Jugendamt • Teilnahme an Vernetzungsaufgaben im Jugendhilfebereich, der Prävention und an der Öffentlichkeitsarbeit • Anleitung von Praktikant:innen
	Bewertung: Entgeltgruppe E 13, Teil I TV-L

2	Formale Anforderungen
	<u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss des wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Masterstudium) der Psychologie sowie abgeschlossene Zusatzausbildung in einem psychotherapeutischen Verfahren <u>Wünschenswert:</u> Erfahrung in psychologischen Praxisfeldern, vorzugsweise mit Kindern und Jugendlichen und Familien

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Digitale Kompetenzen - kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen - berücksichtigt Maßnahmen für Datensicherheit und gegen Datenmissbrauch - kennt verschiedene digitale Werkzeuge und wendet diese kreativ an	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Spezielle Rechts- und Fachkenntnisse - Kenntnisse und Kompetenzen in Gesprächsführung und Beratung - vertiefte Kenntnisse zur Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsberatung - vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen psychologisch-therapeutischen Interventionsmethoden - vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in Psychodiagnostik, speziell mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Familien und Paaren - Bereitschaft sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Erstellen von psychologischen Stellungnahmen	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Allgemeine Rechts- und Fachkenntnisse - Grundkenntnisse des KJHG, BSHG, GGO sowie der datenschutzrechtlichen Bestimmungen - Erfahrungen als Supervisor:in, Moderator:in, Co-Therapeut:in	☐	☐	☐	☒

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben - arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis - behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick - hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse	☒	☐	☐	☐

3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☐	☒	☐	☐
	• fördert die fachliche Zusammenarbeit				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht				
	• arbeitet vorausschauend				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☐	☐	☐	☒
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich				
	• stellt aufgabenkritische Überlegungen an				
	• wägt Wirkungen von Maßnahmen ab				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	☐	☐	☒	☐
	• prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• revidiert bzw. modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	☐	☒	☐	☐
	• sucht offen und aktiv nach Gesprächen				
	• kommuniziert das eigene Handeln transparent				
	• hört aktiv zu				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• äußert sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
	• erkennt frühzeitig Konfliktpotential				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	☐	☐	☒	☐
	• geht offen auf andere zu				
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				

3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☒	☐	☐	☐
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um				
	• eignet sich kulturspezifisches Wissen an und wendet es an				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	☒	☐	☐	☐
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen				
	• berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				